Presseinformation

**»Caffè in Triest« von Günter Neuwirth**

Meßkirch, März 2022

Turbulenzen in der Stadt des Kaffees  
Günter Neuwirth veröffentlicht seinen zweiten Triest-Roman um Inspector Bruno Zabini

Die italienische Hafenstadt Triest galt um 1900 als einer der bedeutendsten Umschlagplätze für Kaffee in Europa. Dies ermöglichten vor allem die direkten Schiffsverbindungen in den arabischen Raum und nach Südamerika, wodurch sich internationale Kaffeehändler in Triest niederließen. Noch heute ist die Stadt bekannt für seine Kaffeehäuser und darf sich zurecht »Stadt des Kaffees« nennen. Zu dieser Blütezeit des Kaffeehandels spielt der neue Roman »Caffè in Triest« von Autor Günter Neuwirth. Im zweiten Fall für Inspector Bruno Zabini erfordern zwei Leichen, ein Bandenkrieg zwischen Slowenen und Italienern sowie Neid und Missgunst im Kaffeehandel seine gesamte Aufmerksamkeit. Als die Situation droht zu eskalieren, ist schnelles Handeln gefragt. Dabei finden sich die LeserInnen in einem mitreißenden Fall wieder, in dem auch die wundervolle Atmosphäre der Hafenstadt zum Tragen kommt. Zudem erhalten sie fundierte Einblicke in die Welt des Kaffees zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

**Zum Buch**

In der Stadt an der Adria gelingt Jure Kuzmin der Aufstieg vom einfachen Seemann zum Kaffeeimporteur. Als er sich in die Tochter eines Triester Großhändlers verliebt, macht er sich den Dandy Dario Mosetti zum Feind. Um seinen Nebenbuhler loszuwerden, ersinnt Dario einen perfiden Plan. Doch sein Vorhaben entfesselt einen Bandenkrieg und Inspector Bruno Zabini muss einschreiten. Dabei gestaltet sich sein Privatleben dieser Tage äußerst turbulent.

**Der Autor**

Günter Neuwirth wuchs in Wien auf. Nach einer Ausbildung zum Ingenieur und dem Studium der Philosophie und Germanistik zog es ihn für mehrere Jahre nach Graz. Der Autor verdient seine Brötchen als Informationsarchitekt an der TU Graz und wohnt am Waldrand der steirischen Koralpe. Günter Neuwirth ist Autodidakt am Piano und trat in jungen Jahren in Wiener Jazzclubs auf. Eine Schaffensphase führte ihn als Solokabarettist auf zahlreiche Kleinkunstbühnen. Seit 2008 publiziert er Romane, vornehmlich im Bereich Krimi. [www.guenterneuwirth.at](http://www.guenterneuwirth.at)

**Caffè in Triest**

**Günter Neuwirth**

**448 Seiten**

**EUR 16,00 [D] / EUR 16,50 [A]**

**ISBN 978-3-8392-0111-4**

**Erscheinungstermin: 9. März 2022Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

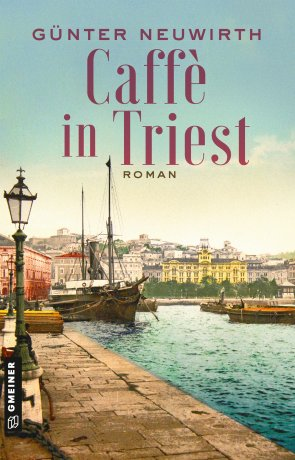
Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839201114.jpg) [](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/neuwirth-guenter-773.jpg)

Bildrechte: Rudi Ferder, Graz

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Günter Neuwirth »Caffè in Triest«, ISBN 978-3-8392-0111-4

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail